

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 322/A(E) der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen betreffend Lehramt Quereinsteiger_innen Studium

Die Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 27. Februar 2020 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Das Thema Lehrkräftemangel, insbesondere an Pflichtschulen, wird uns in den nächsten Jahren verstärkt beschäftigen. Dafür sprechen mehrere Indikatoren: Die Zahl der geleisteten Überstunden nimmt zu, der fachfremde Unterricht an Mittelschulen ist allgegenwärtig, die große Lehrer_innen-Pensionierungswelle steht noch bevor und die Bewerber_innen-Zahlen für das Lehramtsstudium sind zu niedrig, um eine Auswahl der Bewerber_innen nach Eignung zu ermöglichen.

Auf der anderen Seite wäre es eine Bereicherung für den Lehrkörper jeder Schule, wenn Personen mit unterschiedlichen Berufserfahrungen im Team sind. Von einer Durchmischung mit Quereinsteiger_innen profitieren sowohl die Schüler_innen als auch die Kolleg_innen.

Vor dem Hintergrund beider Aspekte, Lehrkräftemangel und Bereicherung durch andere Berufserfahrungen, gilt es, neue Wege ins Lehramt zu eröffnen. Bestehende Modelle wie ‚Teach for Austria‘ und fachgebundene Masterstudien sind wertvoll, aber quantitativ nicht ausreichend. Um quantitativ in die Breite zu gehen, Vielfalt zu ermöglichen und gleichzeitig eine hohe Qualität der Ausbildung sicherzustellen, fördern wir die Einrichtung eines neuen berufsbegleitenden, pädagogisch-didaktischen Masterstudiums für berufserfahrene Akademiker_innen aller Fachrichtungen.

Dieses soll bewusst unabhängig von den bestehenden Lehramtsstudien entwickelt werden, um Innovation zu fördern und den Fokus auf die Herausforderungen der Unterrichtspraxis in den meist sehr heterogenen Schulklassen des 21. Jahrhunderts zu legen.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 11. März 2020 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre** die Abgeordneten Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, MMMag. Gertraud **Salzmann**, Mag. Eva **Blimlinger**, Nico **Marchetti**, Mag. Gerald **Hauser** sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Dr. Heinz **Faßmann**.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, MMMag. Gertraud **Salzmann**, Mag. Sibylle **Hamann**, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Kolleginnen und Kollegen einen selbständigen Entschließungsantrag gem. § 27 Abs. 3 GOG-NR betreffend Entwicklung eines Konzepts zur Ermöglichung des Quereinstiegs in den Beruf einer Pädagogin oder eines Pädagogen eingebracht, der einstimmig beschlossen wurde.

Dieser selbständige Entschließungsantrag war wie folgt begründet:

„Da uns in den nächsten Jahren ein großer Wechsel bei den Lehrerinnen und Lehrern erwartet, müssen wir uns bereits jetzt darauf vorbereiten. Es gilt neue Wege ins Lehramt zu eröffnen, damit ein Einsatz von Quereinsteiger/innen vor allem auch dann zum Tragen kommen kann, wenn keine ausgebildeten Lehrerinnen oder Lehrer zur Verfügung stehen. Der Einsatz von Quereinsteiger/innen wird vor allem in der Sekundarstufe I und II Allgemeinbildung wie auch in der Berufsbildung wichtig sein, gleichzeitig muss die pädagogische Qualifikation aller Lehrerinnen und Lehrer gewährleistet bleiben.

Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind nicht nur eine zusätzliche Option bei Personalmangel, sondern auch eine Bereicherung für den Lehrkörper jeder Schule, weil Personen mit unterschiedlichen Berufserfahrungen im Team sind. Von einer Durchmischung mit Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern profitieren sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Kolleginnen und Kollegen. Bestehende Modelle wie ‚Teach for Austria‘ und fachgebundene Masterstudien sind wertvoll, aber quantitativ nicht ausreichend. Um in die Breite gehen, Vielfalt ermöglichen und gleichzeitig eine hohe Qualität der Ausbildung sicherstellen zu können, benötigt man neue Konzepte und die passende studienrechtlichen sowie dienstrechtlichen Änderungen bis hin zur Schaffung spezieller Fort- und Weiterbildungsangebote für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.“

Der den Verhandlungen zu Grunde liegende Entschließungsantrag 322/A(E) der Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Kolleginnen und Kollegen fand nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: S, F, N, **dagegen**: V, G).

Zur Berichterstatteerin für den Nationalrat wurde Abgeordnete MMMag. Gertraud **Salzmann** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle

1. diesen Bericht hinsichtlich des Entschließungsantrags 322/A(E) zur Kenntnis nehmen und
2. die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2020 03 11

MMMag. Gertraud Salzmann

Berichterstatteerin

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

